

Sport-Nachrichten.

Halle'scher Fußballsport.

H. F. H. Halle I spielt am Sonntag nachmittags 4 Uhr auf seinem Platz auf den Brandbergen gegen Helvetia Eisenlohn I.

Kadtport.

Die Berliner Olympia-Bahn schreibt für den 19. Juni ein internationales Regatta-Feierprogramm mit 4000 Mark Preis aus.

Das Rennrotor Schlagskannen wird auch in diesem Jahre wieder stattfinden, und zwar am 8. Dezember.

Hierderport.

Magdeburger Rennverein. Die Veranstaltung des Magdeburger Turniers am Sonnabend und Sonntag verspricht auf dem Gebiet des Reitports eine Veranstaltung ersten Ranges zu werden.

Turistik.

Aus dem Oster-Gebiet. Bei der Zufallsbütte im Martelltal (2273 Meter) geht der von der Section Dresden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins bewilligte Neubau (Baumhöhe 6000 M.) seiner Vollendung entgegen.

Schachspiel.

Das Schachspiel Schachturnier hatte nach der 9. Runde folgenden Stand: Tartakower 5 1/2 Punkte, Forgasz 5 (1 Sängepartie), Spielmann 4 1/2 (1), Alstalas 4 1/2, Marco 4, Balla und Freyer je 3 (2), Brody 3 (1), Widmar 2 1/2 (1), Reiz 1 1/2 (1), Borz 1 (2) und Sterb 1 (1).

Luftschiffahrt.

Neuzeitliche Entwicklung des Systems Paravel.

Von Rudolf Burghausen-Witterfeld.

Als vor einem knappen Jahrzehnt die ersten Paravel-Schiffe über den deutschen Städten trugen, erregte ihr fischer Flug allseitige Bewunderung, weniger angenehm berührte die plumpen Form des Ballonkörpers, und ein Vergleich mit dem schlanken Zeppelinzug fiel in dieser Hinsicht ungünstig für das nichttrage System aus.

Eine eigenartige Neuerung, eine teilweise Anlehnung an das harte System, wird an den nächsten Schiffen praktisch erprobt werden. Am nämlich dem Luftdruck am Bug des Luftfahrzeuges kräftigen Widerstand entgegenzusetzen und ein Eindringen des Bordwiderstand zu vermeiden.

Größenehältnisse der Schiffe. „R. P. 1“ hatte die Länge von 50 Metern, die letzten Auslandschiffe eine solche von 84 Metern. Außenblicklich konstruiert man ein Luftschiff von 104 Metern Länge, während im Projekt ein Luftschiff nachgelesen ist, dessen Ausdehnungen den Zeppelinzug übersteigen.

Auf die drei hängenden Luftschrauben folgenden Stahlblechflügel, deren Wirkungsgrad durch die Elastizität des Metalls bedeutend zunahm. Alle diese günstigen Faktoren kamen der Geschwindigkeit der Schiffe zugute.

Die hinteren Stabilisierungsflächen werden in Zukunft durch Gondelung beweglich gemacht und dienen dann zur schiefen Anfeuerung der Ballonsteuerung.

Alle ein der Reizeit erforderliches Aequivalent wurden in den letzten Schiffen auch die Apparate für Funktelegraphie eingebaut, und das nächste Militärluftschiff wird eine komplette Beobachtungskabine und Scheinwerfer aufweisen.

Alle angeführten Neuerungen sind nur möglich geworden durch die großen Betriebserweiterungen der Luftfahrzeuggesellschaft, die durch Übernahme der Zeppelinwerke in Berlin und Verlängerung der Wittelsberger Halle den größten Schiffen Unterkunft bietet.

Geplante Amerikafahrt eines Zeppelins.

Wie dem hiesigen Telegraphenbureau aus Friedrichshafen telegraphiert wird, hat man sich in Vorkühlfahrtreisen mit der Möglichkeit einer Fahrt eines Zeppelins Luftschiffes über den Ozean nach Amerika.

Der Sieger in der französischen Ballonfahrt. Aus der Ballonfahrt um den großen Preis des Verolubus ist als Sieger Alfred Delaune hervorgegangen, der gestern mit dem Ballon „Millefranche“ in Hull an der englischen Nordküste gelandet ist.

Zwei Flieger getötet. Aus Johnsthal, 19. Juni, meldet uns ein Telegramm: Heute morgen 4 Uhr 5 Min. ereignete sich auf dem Flugplatz Johannisthal ein schwerer Fliegerabsturz.

Fliegerabsturz. In Etampes ist der Flieger Deweyer aus einer Höhe von 50 Meter abgestürzt und war sofort tot.

Halle und Umgebung.

Halle 19. Juni.

Verbandsrat der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten.

Am Donnerstag fand in der Landwirtschaftskammer der 25. ordentliche Verbandsrat der landwirtschaftlichen Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten statt.

Bei der Eröffnung gedachte der Präsident des 25jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers und brachte ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Kaiser und die deutschen Bundesfürsten aus. Ferner begrüßte er den Herrn Vizepräsidenten der Provinz Sachsen Freytag, a. Vogel und andere Gäste.

Die Erinnerungsplakette für verdienstvolle Beamte ist an mehrere Mitarbeiter verliehen worden. Die Verleihung dankte darauf dem Verbandsdirektor durch Erheben von den Plätzen.

nungsgemäßen Abbruch und einen Rechnungsübersicht von 1915/16 Mitt. ergeb. Darauf fand die Erteilung des Verbandsvorstandes statt. Der Verbandsrat für das Rechnungsjahr 1913/14 und die Jahresbeiträge der Genossenschaften wurden genehmigt.

Darauf referierte Herr stellvertretender Dr. Meinel über das Thema: „Empfehlungen für die Erhaltung und Kräftigung des Bauernstandes?“

Die Verhandlungen dauern bei Rekonstruktion fort.

Der Räumliche Gewerbeamt Ernst Meinel ist am 17. d. M. in Bad Nauheim in Schloffen 55 Jahre alt verstorben. Gewerbeamt Meinel hat 12 Jahre die Gewerbeinspektion in Halle und dem Saalkreis geleitet, und jeder, der mit ihm in Verbindung kam, wird ihm das Zeugnis ausstellen, daß er sein Amt mit größter Unparteilichkeit und vornehmer Aufopferung seiner Pflichten ausgeübt hat.

Auf dem heutigen Viehmarkt waren eingekauft 290 Pferde, 346 Käuferpreise und 307 Ferkel.

Der mit Säulen behaute Teil des Weinbergweges ist auf dieser Zeitstelle völlig ausgebaut worden und hat Baumplanungen, Mosaik und Fliesenarbeiten erhalten.

Gemeinschaftshaus, Margaretenstr. 5. Vom Sonntag, den 22. Juni, an fallen der Zeimission wegen alle Verammlungen aus, oder vielmehr sie werden vereint mit den Verammlungen im Zell, welches am Sonntag an in der Nähe der Pauluskirche, an der Kronprinzen- und Seebestraße aufgeschichtet ist.

Zusammenkunft ehemaliger Gnadenerinnen und Ferkelstaus, den 20. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gsang, Bienenstraße 11.

Die „Daphnia“, Verein für Aquaristik und Terrarienkunde, e. V., hat Freitag, den 20. d. Mts., abends 9 Uhr, Sitzung im „Coburger Hofstr.“, Nauendorf.

Verloren ist das 20jährige junge Mädchen namens Söhdlich, das sich gestern von der Bahn überfahren ließ.

Unfall. Beim Beladern eines 100 Kilogramm schweren Lithographienkes geriet in einer Heiligen Pfortenfabrik ein Arbeiter mit der Hand unter den Stein und quetschte sich drei Finger der linken Hand. Der Verletzte wurde mit dem fädt. Krankenzug in das Diakonissenhaus gebracht.

Zwölfer Verlass. Der vom Neubau des Alters- und Pflegeheims an der Wolfstraße aus mäßiger Höhe abgestürzte Maurer Albert Giesel von hier, verheiratet, Familienmutter, ist infolge der erlittenen inneren Verletzungen verstorben.

Selbstmord. In der vergangenen Nacht verübte ein Kaufmann in seiner Wohnung Selbstmord durch Erhängen. Der Anlaß dürfte in Geschäftsverlegen zu suchen sein.

Bon der Straße. Infolge zu breiter Ladung wurde vor Seewerterstr. 58 von einem Postgehirr aus Seeben eine Straßentafel umgeworfen. — Gelsen vormittag wurde die Feuerzucht nach der Straße zu kurze Rauchwolken drangen. Die wahren Abfälligkeiten ergaben, daß der im Dien durch Verbrennen von Papier entstandliche Rauch durch den Schornstein nicht abziehen konnte. Durch Beseitigung des brennenden Papiers wurde der Unbestand behoben.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Viliput im Zoo. Heute Donnerstag ist auch eine Abendvorstellung um 6 Uhr. Morgen Freitag und übermorgen sind Vorstellungen um 5 Uhr statt.

Bad Wittenfin. Morgen Freitag nachmittags ist Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister Heinrich Laaber.

Rabeninsel, Establishment Kurzeis. Das gestrige Konzert des Ceualeger-Regiments war in den Nachmittagsstunden infolge des Unwetters mittelmäßig befriedigt, während sich das Lokal abends füllte. Morgen, Freitag, konzertiert von 3 1/2-7 Uhr das Trompetorcorps des Mies. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Table with 2 columns: Time and Event. Includes entries for 19. Juni, 20. Juni, 21. Juni, 22. Juni with details of performances and events.

- 19. Juni. Volkstheater: ab. 8 1/2 Uhr gr. Vorstellung. Apollotheater: ab. 8 1/2 Uhr gr. Volksvorstellung. Passagiertheater: Kinematographische Vorstellungen. Spielfilmtheater: Kinematographische Vorstellungen. Orpheum: Kinematographische Vorstellungen. Ständige Kunstausstellung von Tausch & Gossel: Jahrbuch-Ausstellung 1813 (Literatur u. Bilder). „Die heilige Stunde“, Gemälde von Ludwig Jahnsen; Schattenspiele-Ausstellung von Diefenbach, Kowalew u. a.



